



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Ortsverein Lorsch

Lorsch, 2005-05-18

Pressemitteilung

Am Sonntag wird die „Wutz“ gejagt

Lorscher SPD-Kulturkreis lädt zur Bouleparty am Birkengarten

Das Boulespiel, jenes südländische Spiel mit den schweren Stahlkugeln und einer kleinen Holzkugel, erfreut sich in Lorsch immer größerer Beliebtheit. Nicht nur, dass einige Unentwegte jeden Sonntagvormittag am Stefan-Jäger-Pavillon ihre Geschicklichkeit messen, auch der Tennisclub Olympia hat zwei Boulebahnen angelegt. Auf den städtischen Bahnen am Spielplatz Birkengarten bietet der Lorscher SPD-Kulturkreis ein bis zweimal pro Jahr eine Bouleparty für alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger an. Einmal im Jahr lädt der Kulturkreis auch zu einer Stadtmeisterschaft ein. Das Alter spielt (fast) keine Rolle.

Am Sonntag (22.) steht ab 14 Uhr wieder eine solche Bouleparty auf dem Programm. Am Birkengarten rollen und klicken die Kugeln, wenn sie aufeinander prallen. Da wird die „Wutz“ gejagt. Die kleine Holzkugel, an die sich die schweren Stahlkugeln heranmachen müssen, heißt nämlich sinnigerweise „Schweinchen“ oder „Wutz.“ Wer Lust hat, bei schönem Wetter eine Runde Boule, offiziell heißt es Petanque; zu spielen, der sollte pünktlich kommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Auch Anfänger finden sich schnell mit den leicht lernbaren Regeln zurecht. Die Stadtmeisterschaft im Boulespiel, die auf dem Festplatz ausgetragen wird, ist für den 25. September terminiert.